

Die Gemeinde Stuhr sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Zentrenmanager*in (m/w/d)

befristet für drei Jahre. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 11 TVöD. Die Stelle ist teilzeigeeignet.

Die Gemeinde Stuhr, mit mehr als 33.000 Einwohner*innen, die in acht Ortsteilen leben, liegt am Rande der Großstadt Bremen und ist selbst sowohl von suburbanen Stadtstrukturen als auch von eher ländlichen Räumen geprägt. Die Gemeinde Stuhr hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit Bürger*innen jeden Alters ihre Zentren zu stärken und weiterzuentwickeln. Hierzu hat sie sich auch bereits erfolgreich um Fördermittel beworben.

Durch die Förderung des Landes Niedersachsen im Programm „Zukunftsräume Niedersachsen“ soll die Stelle einer/s „Zentrenmanager*in“ geschaffen werden, um Bürger*innen insbesondere an folgenden Vorhaben zu beteiligen:

Im Ortsteil Brinkum werden neben einem neuen Marktplatz durch einen Investor Einzelhandels- und Dienstleistungsflächen geschaffen. Die Gemeinde selbst will den Marktplatz im Zusammenwirken mit Bürger*innen gestalten und ein Nutzungskonzept entwickeln. Daneben ist die Sanierung einer leerstehenden Immobilie im Ortskern in Planung, die Bürgerinitiativen und Vereinen zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden soll. Der Ortsteil Stuhr wurde 2022 in die Städtebauförderung im Programm „Lebendige Zentren“ aufgenommen. Hier soll in den kommenden Jahren eine ambitionierte Gesamtmaßnahme zur Schaffung eines lebendigen Ortskerns mit Bürgerbeteiligung realisiert werden. Darüber hinaus ist die Gemeinde Stuhr zusammen mit der Gemeinde Weyhe zum Jahr 2023 LEADER Region geworden und kann entsprechend des neuen Regionalen Entwicklungskonzeptes Projekte von zivilgesellschaftlichen Akteur*innen mit Fördergeldern unterstützen.

Mit der Schaffung der Stelle einer/s „Zentrenmanager*in“ wollen wir die Bürger*innen in diese Entwicklungen in den Ortsteilen Brinkum und Stuhr einbeziehen und ermächtigen, an der Belebung und Gestaltung dieser zwei Ortszentren mitzuwirken.

Wenn Sie Lust haben Menschen, vernetzt mit Kolleg*innen der Stadtplanung, in Ortsentwicklungsprojekten zu begleiten, dabei mit ihnen kreative Ideen zu entwickeln und umzusetzen, aber sie auch bei der Beantragung von Fördermitteln zu unterstützen, sind Sie die Person, die wir suchen.

Tätigkeitsprofil:

- Bürger*innen und zivilgesellschaftliche Akteure in die Ortskernentwicklung einbeziehen und zur Mitwirkung ermutigen
- Entwicklung von Projektideen zur Ortskernentwicklung – Ermittlung von geeigneten Akteuren und Begleitung dieser in Förderverfahren
- Beteiligungsformate entwickeln und begleiten
- Förderberatung von Bürger*innen / Akteuren mit Projektideen, aktivierende Begleitung
- Verantwortlichkeit für die Kontaktpflege mit Bewilligungsstellen und Mittelabwicklung während der Projektlaufzeit bei selbstgestellten Anträgen
- Förderprogrammspezifische Informationsmaterialien erarbeiten
- Enge Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Stadtplanung und externen Planungsbüros und Projektsteuerern
- Mitarbeit bei der Organisation des Tags der Städtebauförderung
- Enge Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement der zukünftigen LEADER-Region Stuhr/Weyhe
- Recherchen zu Best Practice Beispielen aus anderen Kommunen

- Teilnahme an Vernetzungsformaten und Informationsveranstaltungen (z.B. Kommunalverbund, Netzwerktreffen Innenstadt u.ä.)

Anforderungen an Bewerber*innen:

Was sollten Sie mitbringen?

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Stadtplanung, Stadtentwicklung, Geographie, Public Management, Sozialwissenschaften oder vergleichbar
- Erfahrungen und/oder Kompetenzen im Bereich Partizipation und Beteiligung in der Stadtentwicklung
- Moderationsfähigkeiten
- Gute Kommunikationsfähigkeiten
- Die Bereitschaft, sich in die oben genannten Themenfelder und Projekte einzuarbeiten/weiterzubilden. Die Möglichkeit an Fortbildungen teilzunehmen, ist gegeben.
- Lust sich mit den besonderen Strukturen des teils städtisch teils ländlich geprägten Raumes und seinen Akteur*innen zu beschäftigen
- Die Fähigkeit zu selbstständigem und teamorientiertem Arbeiten in Projektstrukturen

wünschenswert sind:

- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit
- Kenntnisse der relevanten Förderlandschaft
- Erfahrungen in der Projektsteuerung / Projektmanagement

Die Stelle ist für Berufseinsteiger*innen mit entsprechendem Profil geeignet.

Was bieten wir:

- Vergütung nach TVöD EG 11 einschl. Rentenzusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- leistungsorientierte Bezahlung (LOB)
- Die Befristung auf 3 Jahre erfolgt aufgrund zeitgebundener Förderung - eine Entfristung nach Ablauf der Förderperiode wird angestrebt
- Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung (die Bereitschaft zur Teilnahme an Abendveranstaltungen und Veranstaltungen am Wochenende ist auf Grund des Tätigkeitsprofils Voraussetzung) und die Möglichkeit der Telearbeit
- Die Stelle ist teilzeitgeeignet
- Beginn schnellstmöglich
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeit in einem engagierten Team in großen Projekten der Stadtentwicklung
- eine vielfältige, zukunftsorientierte und kollegiale Unternehmenskultur
- ein aktives betriebliches Gesundheitsmanagement, inkl. Vergünstigungen bei den örtlichen Sportvereinen oder für Fitnessstudios und Schwimmbäder (Qualitrain)
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines JobTickets (BSAG und VBN)

Haben Sie Fragen:

Für Rückfragen steht Ihnen die Erste Gemeinderätin Frau Scharrelmann unter der Telefonnummer 0421 / 5695-202 gerne zur Verfügung.

Was sonst noch wichtig ist:

Die Gemeinde Stuhr setzt sich für die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter ein. Sie arbeitet am Abbau von Unterrepräsentanzen im Sinne des Nds.

Gleichberechtigungsgesetzes. Daher sind Bewerbungen von Männern mit den vorstehend genannten Qualifikationen besonders erwünscht. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind ebenso erwünscht. Eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Die Gemeinde Stuhr strebt an, dass sich die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Verwaltung abbildet. Sie erkennt damit Vielfalt als Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Personen unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion, Weltanschauung sowie sexueller Orientierung gleiche Chancen bietet.

Für Ihre Bewerbung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Studienabschlusszeugnis
- Arbeitszeugnis oder dienstliche Beurteilung, möglichst nicht älter als 1 Jahr
- gerne auch weitere aussagekräftige Unterlagen

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren Bewerbungsunterlagen **online über unser Bewerberportal**. Zum Bewerberportal gelangen Sie mit einem Klick auf das Feld „Jetzt bewerben“.

Die Online-Bewerbung ist bis zum 16.02.2023 freigeschaltet.